

CDU Gemeindeverband Scharbeutz: Wahlprogramm 2008 - 2013

Wirtschaft und Tourismus

1. Stärkung der heimischen Wirtschaft
2. Förderung weiterer Arbeitsplätze durch Ansiedlung von Gewerbebetrieben
3. Ausweisung von attraktiven Neubaugebieten, aktive Vermarktung der Bau- und Gewerbegebiete
4. Attraktivitätssteigerung unserer Großgemeinde in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Vereinen und Verbänden: u.a. Weiterführung der Küstenschutzmaßnahme i.V.m. dem Ausbau der Promenade sowie der Aufwertung des Kurparks, Neugestaltung der Lindenstraße in Pönitz
5. Gemeindееigene Investitionen sowie Gewinnung privater Investoren für Projekte, die unseren Ort unabhängig von Saisonzeiten, besonders und unverwechselbar machen (z.B. Hotels, Klinik, Jachthafen etc.)
6. Effizienzsteigernde Umstrukturierung und Privatisierung des Tourismus-Service unter partnerschaftlicher Einbindung der touristischen Leistungsträger
7. Sinnvolle Privatisierung weiterer öffentlicher Einrichtungen

Familie und Soziales

1. Einrichtung eines Bürgerbusses zur Verbesserung der Anbindung des Binnenlandes
2. Bereitstellung qualitativ hochwertiger und zahlenmäßig ausreichender Kita- und Krippen-Plätze
3. Unterstützung der Einrichtung eines dritten kostenfreien Kindergartenjahres
4. Bezahlbares Bauland für junge Familien
5. Politik der Partnerschaft der Generationen – solidarisches Handeln zwischen Jung und Alt
6. Unterstützung der Volkshochschule und der Gemeindebücherei
7. Weiterentwicklung der CDU-Initiative „Chancenpartner“

Jugend und Bildung

1. Weiterer Ausbau der Ganztagsbetreuung
2. Stärkung des Gemeinschaftsschulstandortes Pönitz und des Grundschulstandortes Scharbeutz
3. Förderung der Feuerwehrjugend, der Jugendabteilungen der Vereine und der freien Jugendarbeit
4. Jugendbeteiligung an politischen Prozessen
5. Bewahrung des Brauchtums und der Heimatverbundenheit
6. Stärkung und Unterstützung der Seniorenarbeit

7. Förderung von Netzwerken gegen Drogen und Gewalt an den Schulen, Fortsetzung der sozialpädagogischen Betreuung an der Schule Pönitz

Verwaltung und Haushalt

1. Sicherung der Daseinsvorsorge durch eine moderne Kommunalverwaltung
2. Der Bürger steht als Kunde im Mittelpunkt des Verwaltungshandelns – Dienstleistungen sollen transparent und vernetzt angeboten werden
3. Verwaltung sollte sich auf die Kernaufgaben konzentrieren, um künftige neue Aufgaben bewältigen zu können
4. Die Konsolidierung des Gemeindehaushaltes soll fortgesetzt werden. Die Ausgabendisziplin soll gestärkt werden, um die finanzielle Handlungsfähigkeit abzusichern.
5. Mehr Transparenz über die Verwendung von öffentlichen Mitteln

Mensch und Natur

1. Stärkung des Ehrenamtes in Feuerwehren, Vereinen, Verbänden und der kommunalen Selbstverwaltung.
2. Förderung gemeinnütziger Tätigkeiten in der Gemeinde und den Dorfschaften.
3. Schutz von Natur und Umwelt durch sparsamen Landschaftsverbrauch und schonende Verkehrsplanung.
4. Verminderung des umweltbelastenden Parkplatzsuchverkehrs durch ein leistungsfähiges Parkleitsystem.
5. Effizienzsteigerung in der Bauleitplanung durch Überprüfung der Auslastungsziffern und Einführung eines Baulückenkatasters.
6. Entwicklung eines Umweltpools zur Bündelung von Ausgleichsmaßnahmen.
7. Aufforstung neuer Waldflächen, insbesondere entlang von Auto- und Eisenbahn als Emissionsschutzgrün.
8. Förderung des Umweltbewusstseins in Bevölkerung, Verwaltung und Politik.

Lebensqualität und Zukunft

1. Chancen und Gestaltungsspielräume für die nächsten Generationen wahren
2. Attraktivität und Lebensqualität in unserer Gemeinde weiter steigern
3. Ortsentwicklung und Ausbau unserer Stärken auf hohem Qualitätsniveau vorantreiben
4. Kreativität und Ideenreichtum aller Bürger zum Vorteil unserer Gemeinde nutzen
5. Unsere Bürgerinnen und Bürger sind Mittelpunkt unserer Politik, ihr Wohl ist Maßstab unseres Handelns.